

Master
Klavier solo
Gitarre solo

| Künstlerisches Kernmodul II | | |
|---|---|---------------------------------------|
| Hauptfach II | | |
| Klavier: Klavierkonzertcoaching/Liedgestaltung/Klavierkammermusik (nach Wahl) | | |
| Gitarre: Korrepetition | | |
| Open Class II | | |
| Masterprojekt | | |
| Modulkoordination: Prof. Bernd Zack/Nora Buschmann | | |
| Angebot | <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr | |
| Dauer | 2 Sem. | |
| Leistungspunkte | 58 | |
| SWS | 5,25 | |
| Einsatz in Studiengängen | | |
| Master Klavier solo Master Gitarre solo | Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul Pflichtmodul | Beginn im Studiensemester 3 |
| Qualifikationsziel des Moduls | Am Ende des Masterstudiums sind die Absolventen des Studiengangs in allen wichtigen Bereichen (instrumentale Fertigkeiten, künstlerische Interpretation, Repertoire, stilistische Kenntnis, professionelle Bühnenerfahrung, Vermarktung) auf den freien beruflichen Markt vorbereitet. | |

| Hauptfach II | | | | |
|---|---|------------------|------------|------------------------|
| | Dauer | Lehrform | SWS | Leistungspunkte |
| | 2 Sem. | Einzelunterricht | 4 | 40 |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden zeigen ein technisch versiertes Spiel mit ausgereiftem künstlerischem Ausdruck. Sie haben sich ein umfangreiches Solorepertoire erarbeitet und einen individuellen Stil entwickelt, um sich als Pianist/Gitarrist auf dem Musikmarkt zu behaupten. | | | |
| Lehrinhalte | Erarbeitung von wichtigen Werken der pianistischen/gitarristischen Standardliteratur sowie auch von ausgefallenen Werken aus allen Stilepochen unter Berücksichtigung individueller Stärken und Vorlieben. Aufbau eines „persönlichen“ Repertoires. Regelmäßige Konzertauftritte geben die Möglichkeit, Erlerntes auf dem Podium zu präsentieren und zu stabilisieren. Der Anspruch an das Repertoire nimmt mit fortschreitendem Studienverlauf zu. | | | |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme am Unterricht sowie durch Mitwirkung an öffentlichen Konzerten wie z. B. Klassenabenden. Wird geprüft im Rahmen des Masterprojekts. | | | |

Master
Klavier solo
Gitarre solo

| Klavier: Klavierkonzertcoaching/Liedgestaltung/Klavierkammermusik (nach Wahl) Gitarre: Korrepetition | | | | |
|---|---|------------------|------------|------------------------|
| | Dauer | Lehrform | SWS | Leistungspunkte |
| | 1 Sem. | Einzelunterricht | 0,75* | 2 |
| Qualifikationsziele | <p><u>Klavierkonzertcoaching/Korrepetition (Gitarre):</u> Anknüpfend an die erste Masterphase unterstützt der Korrepetitionsunterricht auch im zweiten Teil des Studiums die Vorbereitung von Klavierkonzerten (welche mit einem Korrepetitor an 2 Klavieren gespielt werden können) bzw. die Vorbereitung von Gitarrenkonzerten. Das Zusammenwirken mit einem Orchester/Ensemble ist aufgrund dieser Erfahrung erheblich erleichtert.</p> <p><u>Hauptfach Klavier bei Wahl von Liedgestaltung:</u> Die Studierenden haben Grundwissen und -fertigkeiten als Liedbegleiter erworben. Sie haben gelernt, in pianistischer Sorgfalt Aufmerksamkeit auf Partnerschaft, Reflexion des Werks, Verknüpfung sprachlichen und musikalischen Denkens, Flexibilität und Spontaneität zu lenken.</p> <p><u>Hauptfach Klavier bei Wahl von Klavierkammermusik:</u> Es werden Einblicke in spieltechnische und interpretatorische Anforderungen beim Ensemblespiel mit dem Ziel erworben, Kammermusikwerke verschiedener Epochen sowie unterschiedlicher Besetzungen stilistisch angemessen wiedergeben zu können.</p> | | | |
| Lehrinhalte | <p><u>Klavierkonzertcoaching/Korrepetition (Gitarre):</u> Insbesondere richtet sich dieses Angebot an Studierende, die bei internationalen Wettbewerben in der Finalrunde ein Klavier- bzw. Gitarrenkonzert vorzutragen haben. Sie können ausführlich die erlernten Konzerte mit einem Korrepetitor erarbeiten und auch in Übungskonzerten präsentieren. Neben Aspekten des Zusammenspiels ist die eingehende Analyse des Werkes von großer Bedeutung – formale Kriterien des Konzertes, Fragen der Instrumentation sowie stilistische Überlegungen werden berücksichtigt.</p> <p><u>Hauptfach Klavier bei Wahl von Liedgestaltung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmittel erlernen und anwenden • Kenntnisse stilistischer Eigenarten der Komponisten • Kenntnisse über Dichter und Epochen der Lyrik <p><u>Hauptfach Klavier bei Wahl von Klavierkammermusik:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterarbeit an Spieltechnik und Ensemblespiel • Verbreiterung des Repertoires • Stilistische Besonderheiten | | | |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. | | | |

*Klavier: Unterricht kann auch über 3 Semester mit je 0,5 SWS stattfinden.

Master
Klavier solo
Gitarre solo

| Open Class II | | | | |
|---|---|-------------------|-----|-----------------|
| | Dauer | Lehrform | SWS | Leistungspunkte |
| | 1 Sem. | Gruppenunterricht | 0,5 | 1 |
| Qualifikationsziele | Die „open class“ stellt ein offenes Kurs- oder Seminarforum dar, in welchem die Studierenden auch in der zweiten Hälfte des Masterstudiums Unterricht bei anderen Dozenten der Abteilung sowie von auswärtigen Künstlern in Anspruch nehmen können. Damit lernen die Studierenden weitere Facetten des künstlerischen Ausdrucks kennen. Sie erweitern und festigen ihr eigenes pianistisch- bzw. gitarristisch-künstlerisches Profil. Die Studierenden setzen sich mit Anregungen wie auch der Kritik auseinander, die von den eigenen Kommilitonen sowie von anderen Dozenten der Abteilung gegeben werden. Dieser Austausch wird durch den Hauptfachlehrer moderiert. Ein kritisch/selbstbewusster Umgang mit der Musik, dem Klavier/der Gitarre sowie verschiedenen beruflichen Aspekten verhilft dem Masterabsolventen zu einer klaren Positionierung im Berufsleben. | | | |
| Lehrinhalte | <p>Mögliche Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • öffentlicher klassenübergreifender Unterricht eines Hauptfachdozenten der HMT • öffentlicher Kurs eines externen Dozenten • ein Seminar zu musik-, klavier- bzw. gitarren- sowie berufsspezifischen Fragen • ein spezielles Vorspieltraining, insbesondere als Generalprobe vor Konzerten oder als Wettbewerbsvorbereitung • gegenseitige kritische Arbeit der Studierenden miteinander, von einem Hauptfachdozenten der HMT kommentiert • gemeinsames Hören und Analysieren von CD-Einspielungen • Grundzüge der Klaviertechnik • Grundzüge der Technik der Konzertgitarre | | | |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme. | | | |

Master
Klavier solo
Gitarre solo

| Masterprojekt | |
|---|---|
| Künstlerischer Teil 12 Leistungspunkte | Schriftlicher Teil 3 Leistungspunkte |
| Qualifikationsziele | <p>Mit dem Masterprojekt weisen die Studierenden ihr hohes künstlerisch Vermögen im gewählten Studiengang nach. Sie haben eine besondere berufliche Qualifizierung durch die spezielle Ausrichtung des Studiengangs erfahren. Die begleitende schriftliche Arbeit zeigt, dass sie sich vertieft mit theoretischen Hintergründen zu den gespielten Werken auseinandergesetzt haben.</p> |
| Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte | <p><u>Künstlerischer Teil</u> Es sind Werke hohen Schwierigkeitsgrades aus mindestens 4 Stilepochen vorzutragen, unter Einbeziehung von Werken der Generalbasszeit, der Wiener Klassik sowie eines Werks, das nach 1960 entstanden ist.</p> <p><i>Besondere Durchführungsbestimmungen</i> Dauer der Hauptfachprüfung: mindestens 75 Minuten Soll bevorzugt im Rahmen eines öffentlichen Konzertes absolviert werden.</p> <p>Die Bewertung erfolgt mit einer differenzierten Note.</p> <p><u>Schriftlicher Teil</u> Bestandteil des Masterprojekts ist die Erstellung einer schriftlichen Arbeit, die sich dem Gegenstand der Hauptfachprüfung widmet. Sie ist umfangreicher als die schriftliche Arbeit im Bachelor und hat einen höheren Anspruch an die theoretische Auseinandersetzung mit den im Masterprojekt gespielten Werken. Die Studierenden sind in der Lage, ein Thema aus ihrer Fachrichtung selbständig zu analysieren und dabei eine künstlerische, pädagogische oder wissenschaftliche Frage eigenständig zu reflektieren und dabei eigene Sichtweisen herauszuarbeiten.</p> <p>Die schriftliche Arbeit kann in folgender Form angefertigt werden: a) Hausarbeit (mindestens 20 Seiten, 50.000 Zeichen) b) gestaltetes CD-Booklet (mindestens 10 Seiten, 25.000 Zeichen) c) kommentiertes Konzertprogramm (mindestens 10 Seiten, 25.000 Zeichen)</p> <p>Bearbeitungszeit: 2 Monate</p> <p>Die Bewertung erfolgt mit einer differenzierten Note.</p> <p>Die Note der künstlerisch-praktischen Masterprüfung fließt in die Prüfungsgesamtnote des Masterprojekts zu vier Fünfteln ein. Die schriftliche Arbeit hat ein Gewicht von einem Fünftel.</p> |